

APOLL-ZEITUNG

unabhängig – überparteilich – leicht lesbar – alle 14 Tage

Mittwoch, 29. März 2017, Nr. 339

kostenlos unter www.apoll-zeitung.de

Christine Kaufmann
mit 74 gestorben

Wirbelsturm Debbie
über Australien

DFB-Elf
auf Erfolgskurs

Trump
auf Kurswechsel?

Wetter
morgens frisch,
mittags Frühling

Kreml-Kritiker muss nach Demonstrationen für 15 Tage in Haft

Am 26. März gab es in Russland landesweite Protestmärsche. Zehntausende Menschen hatten in Russland gegen Korruption protestiert. Hunderte Menschen wurden festgenommen. Der Kreml-Kritiker Alexej Nawalny war einer von ihnen. Die massenhaften Festnahmen stießen international auf scharfe Kritik. Einen Tag nach den Protestmärschen hat ein russisches Gericht Nawalny im Schnellverfahren abgeurteilt. Der Oppositionelle muss 15 Tage in Haft. Außerdem muss er umgerechnet 325 Euro Strafe zahlen. So urteilte ein Moskauer Bezirksgericht.



Harter Widerstand gegen Trumps Mauer



Jerry Brown ist der Gouverneur des US-Bundesstaates Kalifornien. Er hat harten Widerstand gegen die von Präsident Donald Trump geplante

Mauer an der Grenze zu Mexiko angekündigt. „Wir werden sehr hart kämpfen“, sagte Brown am Sonntag im Fernsehsender NBC. Trumps Pläne erinnerten ihn „zu sehr an die Berliner Mauer“, sagte der Demokrat.

In Deutschland und weiteren Ländern ...



... hat am Montag die Stimmabgabe zur umstrittenen Verfassungsreform in der Türkei begonnen.

In der Bundesrepublik können etwa 1,4 Millionen türkische Staatsbürger in den 13 türkischen Konsulaten zur Wahl gehen. In vier Städten, darunter München und Hannover, wurden die Wahllokale aus Platzgründen in externe Räumlichkeiten verlegt.

100-Kilo-Münze gestohlen

In Berlin wurde eine Goldmünze aus einem Museum gestohlen. Die Diebe brachen wohl mit einer Leiter ein. Sie kamen anscheinend von den angrenzenden S-Bahn-Gleisen. Die Münze soll einen Nennwert von einer Million Euro haben.

Timo Kraus – Es war ...

... ein Unglücksfall. Der HSV-Manager war nach einer Weihnachtsfeier verschwunden. Nun wurde seine Leiche im Wasser gefunden. Die Ermittlungen wurden eingestellt. Wie genau er ums Leben kam, ist aber nicht klar.

Schaf im Hundepelz?

Brandenburg: Jahrelang behauptete ein Mann, ein Schaf zu besitzen. Bis ein Passant die Polizei rief. Die brachte das vermeintliche Schaf zum Tierarzt. Der stellte fest: Es ist ein spanischer Wasserpudel. Der Mann hatte die Hundesteuer sparen wollen.

Traumberuf

Text von Andreas Stickel aus dem Buch „Wörterkraft“ – 7. Teil

Dann habe ich von meinem Sozialarbeiter erfahren, dass es im Gartenbau noch freie Stellen gab. Die suchten dort Praktikanten, Lehrlinge und Auszubildende. Ich bin dorthin gefahren und habe gefragt, ob diese Firma Lehrlinge einstellt.

Der Chef dieser Firma hat mich zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Da ich keinen Hauptschulabschluss hatte, sollte ich zunächst ein Praktikum machen. Ein Praktikum hatte ich zwar schon hinter mir, aber nicht ganz geschafft. Also habe ich dieses Praktikum angenommen.

Ich sollte dort erst einmal Zuverlässigkeit zeigen und auch mein Praktikum durchhalten, bevor ich mit einer Lehre anfangen. Die vereinbarten sechs Monate Praktikum habe ich bestanden, und so konnte ich dort weiter arbeiten, aber leider ohne Ausbildung, denn der Chef wollte mir in der Firma keine Ausbildung geben ohne Schulabschluss nach Klasse 10. Aber ich hatte ja die Schule nach der 9. Klasse verlassen, und das reichte dem Chef nicht. Außerdem bekam ich nur einen befristeten Vertrag und musste danach gehen.

So bin ich wieder zum Arbeitsamt gegangen bzw. zur Arbeitsagentur, wie das jetzt neuerdings hieß, aber die konnte mir keine Perspektive geben, irgendwo zu arbeiten. Ich habe keine andere Möglichkeit gehabt, als in einer Behindertenwerkstatt zu arbeiten. Dort konnte ich nicht lange arbeiten wegen der schlechten Bezahlung.

Fortsetzung in Apoll-Zeitung Nr. 340

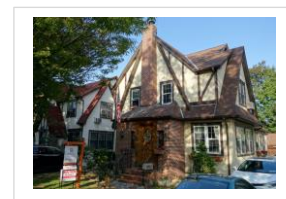
Leichte Sprache

Viele Texte sind für viele Menschen einfach zu schwer zu lesen. Weil zu viele Fremdwörter enthalten sind. Weil schwierige Wörter nicht erklärt werden. Weil die Sätze zu lang sind. Meistens hat man dann gar keine Lust mehr, weiterzulesen. Dafür gibt es jetzt viele Texte in Leichter Sprache. Es wird darauf geachtet, dass die Sätze kurz sind. Dass schwierige Wörter erklärt werden. Geben Sie im Internet in eine Suchmaschine „Informationen in Leichter Sprache“ ein. Dann finden Sie viele Seiten in Leichter Sprache.



Trumps Kindheits-Zuhause verkauft

Queens heißt ein Stadtteil von New York. Dort hat der heutige US-Präsident Donald Trump einen Teil seiner Kindheit verbracht.



Das Haus, in dem er damals wohnte, ist für 2,1 Millionen Dollar verkauft worden. Das Gebäude steht im noblen Viertel Jamaica Estates.

Ein anonymes Bieter erhielt bei einer Versteigerung den Zuschlag. Das teilte das für die Auktion zuständige Immobilienunternehmen mit. Der US-Präsident selbst sei aber nicht der Bieter gewesen.

Wörter, ...

... die in dieser Apoll-Zeitung vorkommen. Die folgenden Wörter sind in dieser Ausgabe der Apoll-Zeitung enthalten: **Australien – Bußgeld – Erfolgskurs – Firma – Jamaica – Mexiko – Museum – Praktikum – Russland – Sprache – Türkei – Wasser – Wolfspelz**
Doch halt! Zwei dieser Wörter kommen nicht vor. Welche sind es? Die Auflösung finden Sie in der Apoll-Zeitung Nr. 340!

Zu guter Letzt

Auflösung des Rätsels aus der Apoll-Zeitung Nr. 338:
1. Anton, 2. Frühling,
3. Wochenende,
4. Niederlande, 5. Dettingen